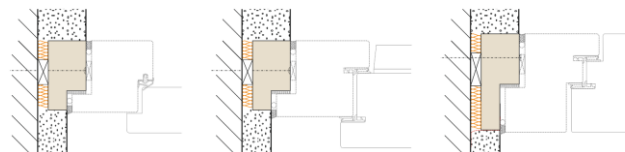


Einbauanleitung

Blindstock zu RSA Innentür und LG Außentür Rahmenstöcke

für Innen- und Außentür Elemente,
mit u. ohne Oberlichte bzw. Seitenteile,
mit u. ohne Feuer- und Einbruchschutz



Stand: 04/2025

Sehr geehrter Verarbeiter,

mit diesem Produkt haben Sie ein Qualitätsprodukt, das Ihrem Kunden viele Jahre Freude bereiten wird.

Um den Einbau für Sie so einfach und leicht wie möglich zu gestalten, brauchen Sie nur Schritt für Schritt der übersichtlichen Einbauanleitung zu folgen. Bei allen Fragen steht Ihnen DANA gern zur Verfügung. Zögern Sie nicht, anzurufen.

Auch sind wir von DANA immer bemüht, Gutes noch besser zu machen. Die DANA Einbauanleitung wurde umfangreich auf ihre Klarheit und Folgerichtigkeit getestet. Aber nichts kann die Praxis – Ihre Praxis ersetzen. Wenn Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge wissen, bitte teilen Sie es uns mit.

Guten Einbau, Qualitätsarbeit wird Ihren Kunden begeistern!

0 Vorbemerkungen:

Im Zuge der Montage sind nachstehend angeführte Dokumente zu beachten.

- Einbauvoraussetzungen für DANA Funktionstüren, Wandbeschreibungen, Hinterfüllungen
- Allgemein-, Montage-, Verwendungs-, Sicherheitshinweise für DANA Produkte.

Beide Dokumente sind im Downloadbereich auf www.dana.at Zu finden

Lieferumfang Blindstock

Blindstock für 1 oder 2 flügelige Türen

Lieferumfang: 1 Verpackungseinheiten

- 1 Blindstock zusammengebaut, mit Transportsicherung für Rechtwinkeligkeit, mit oder ohne Bodenstück, mit Transportsicherung unten quer, wenn ohne Blindstockbodenstück bestellt



1 Vorbereitungen

Benötigte Werkzeuge: Wasserwaage, Hammer, Messer, Maßband, HSS Bohrer \varnothing 8mm, Gesteinsbohrer \varnothing 6mm bzw. 6,5 mm, (Akku-) Bohrmaschine od. Schraubendreher mit passenden Einsetzen

Benötigte Hilfsmittel: Keile, Distanzleisten, Unterlagshölzer, 2K Hybridmörtel, Distanzplättchen, Universalschrauben (Länge abhängig von Wandbildner), 2K PU-Schaum

2 Einbau des Blindstocks



Bild 1: ohne / mit Glattstrich

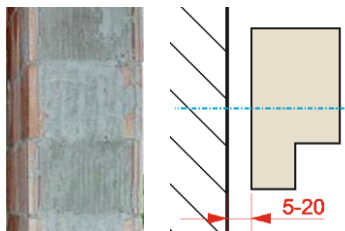


Bild 2: Einbauluft

Ein Glattstrich an der Wandlaibung ist ratsam (**sh. Bild 1**). Blindstock in die Wandöffnung stellen waag- und lotrecht ausrichten und Diagonale messen. **Achtung:** Blindstockfalz muss sich auf der Türöffnungsseite befinden, Einbauluft 5 – 20 mm (**Bild 2 und 4**).

Die Meterrissmarkierung am Blindstock muss mit dem Meterriß am Mauerwerk übereinstimmen (**Bild 3**). Fixieren des Blindstocks in der Wandöffnung durch Keile, Unterlagshölzer und Distanzleisten. Befestigungslöcher im Blindstock vorbohren mit \varnothing 8mm, 5-mal je Längsseite und 3-mal im Quer Teil (bei Standardabmessung); Anzahl der Befestigungen richtet sich nach Rahmenstockgröße. Max. Abstand der Befestigungslöcher 500 mm, wobei der Bohrabstand zu den Ecken maximal 100 mm betragen darf. Bohrungen sind jeweils mittig in der Blindstockbreite anzusetzen (**Bild 4**). Bohren der Befestigungslöcher ins Mauerwerk durch die Bohrungen im Blindstock mit Gesteinsbohrer \varnothing 6mm / 6,5 mm (Mauerwerk/Beton). Die Länge der Bohrlöcher richtet sich nach dem Wandaufbau bzw. Mindesteinschraubtiefe: In Beton, Stahlbeton, Vollziegel mind. 40 mm und in Leichtbeton und Hochlochziegel (ziegelabhängig!) mind. 100 mm. **Achtung: Bei Hochlochziegel keine Schlagbohrmaschine verwenden!** Distanz zwischen Blindstock und Wandlaibung im Bereich der Befestigungsschrauben druckfest über die gesamte Stockdicke hinterfüllen. Dazu Distanz messen (**Bild 4**) und angefertigte Distanzplättchen (**Bild 5**) bzw. handelsübliche Produkte einsetzen. Alternativ kann der Abstand mit handelsüblichem 2K Hybridmörtel ausgefüllt werden (Aushärtezeit beachten).

Blindstock mit Universalschrauben (ohne Mauerdübel) 7,5mm x Länge (die Länge richtet sich nach der Art des Wandaufbaus) leicht anschrauben, die vorgerichteten Distanzplättchen auf die Befestigungsschrauben aufschieben und Schrauben festziehen. Dabei ist zu beachten, dass die Stockteile nicht aus der Lot- bzw. Waagrechten gedrückt werden. Danach die Wandanschlussfuge zwischen Blindstock und Wandkörper mit 2K PU- Schaum ausschäumen (**Bild 6**).

Nach dem Aushärten, überstehenden Schaum entfernen. Blindstock unten zur Rohdecke dauerhaft unterfüttern, um ein „Absenken“ zu verhindern (bei beiden Längsseiten bzw. unter Blindstockquerstück, wenn vorhanden).

Bei Leichtbeton (Porenbeton) sind ausschließlich dafür zugelassene Schwerlast-Befestigungsmittel zu verwenden. Der Randabstand und die Einschraubtiefe hat mind. 100mm zu betragen. Geeignete Befestigungsmittel sind z.B.: Porenbetonschrauben Profix PPB 10mm oder ein Injektionsankersystem mit Schraubendurchmesser mind. 6mm

Verwendete Zubehörteile (bauseits):

13 Stk. Rahmenankerschrauben 7,5 x Länge (je nach Mauerwerk)
Zwingen und Spreizen, Druckbeilagen bzw. 2K Hybridmörtel
2K PU- Schaum

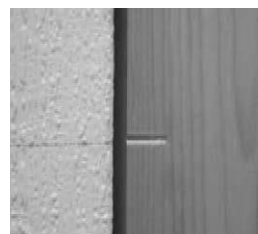


Bild 3: Meterrissmarkierung



Bild 4: Distanz Blindstock Wandlaibung

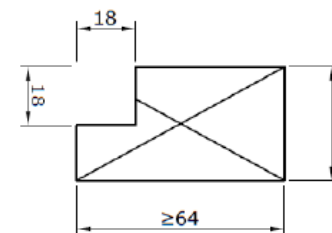


Bild 5: Distanzplättchen für Verschraubung



Bild 6: Zwischenraum ausschäumen

Blindstock
Mindestquerschnitt:



Wird der Blindstock in Verbindung mit einem Außentürelement verwendet, so sind die Vorgaben der ÖNORM B5320 (Einbau von Außentüren/Fenster) zu beachten.

Wird der Blindstock bauseitig gestellt, muss das Material dafür mind. Fichte oder höherwertiger, massiv, keilgezinkt und oder lamelliert sein.

Objektspezifische Einbausituationen sind IMMER von einem Bauphysiker den örtlichen Gegebenheiten und den, an den Abschluss gestellten Anforderungen anzupassen und zu PLANEN.

Insbesondere auf das Positionieren, Ausbilden und Abdichten der Anschlussfugen.